

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion in der BV 2

Nr.: **A 18/0914-01**

Status: öffentlich

Datum: 12.11.2018

**Masterplan Spielen und Bewegen, hier: Überplanung des Bereiches
Papenbusch/Kleeberg**

Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	22.11.2018	Bezirksvertretung 2

Beschlussvorschlag:

Die CDU-Fraktion in der BV 2 beantragt:

Der Bereich Papenbusch/Kleeberg wird unter Zugrundelegung des Masterplanes Spielen und Bewegen überplant. Hierbei sind insbesondere die Wünsche der Anwohner miteinzubeziehen.

Begründung:

Der Masterplan Spielen und Bewegen hat auf Seite 182 diverse Entwicklungsmöglichkeiten für den Bereich Papenbusch/Kleeberg aufgezeigt, so z. B. Sitzgelegenheiten, den Aufbau einer Aussichtsplattform oder die Nutzung für das Angebot „Sport im Park“. Hierfür sind das Freischneiden verschiedener Flächen und die Verbesserung der Wegestruktur notwendig.

Der CDU-Fraktion ist bewusst, dass sich die Planung aufgrund der derzeitigen Finanz- und Personalsituation nur mittelfristig umsetzen lässt. Dennoch sollte dieser Bereich nach dem Anne-Frank-Platz und dem Sportpark Styrum als nächster in Angriff genommen werden, zumal sich dort jetzt Spielplatzpaten gefunden haben und die Bürger im Frühjahr 2018 den Bereich aus eigenem Antrieb gesäubert haben.

Petra Seidemann-Matschulla
Fraktionsvorsitzende BV 2

Anlage:

Beschlussvorschlag der Verwaltung 2014/2015 für den Bereich Anne-Frank-Platz

Anlage:

Beschlussvorschlag der Verwaltung 2014/2015 für den Bereich Anne-Frank-Platz:

„Der Anne-Frank-Platz wird als Stadtteilplatz im Rahmen des Leitbildprozesses der Stadt Mülheim an der Ruhr behandelt.

Bericht:

Der Masterplan Spielen und Bewegen hebt die Bedeutung als einen der wenigen öffentlichen Plätze in Dümpten hervor.

Die Wünsche der Anwohner wurden unter Leitung des Planungsbüros Stadtkinder in einer Ideenwerkstatt am 24. Mai 2014 dokumentiert.

Für eine umfangreiche Überplanung der 7.500 m² umfassenden Grünanlage sind 52.000 € anzusetzen. Die Baukosten sind mit 680.000 € zu kalkulieren.

Gemäß Beschluss des Verwaltungsvorstandes für die Planaufstellung 2016 ff. vom 17.03.2015 dürfen neue freiwillige Maßnahmen im Finanzplan nicht veranschlagt werden. Die Mittel für eine umfassende Überplanung stehen somit nicht zur Verfügung.

Unabhängig davon bleibt das Leitbild ebenso wie die Zielsetzung des Masterplanes maßgeblich für jede künftige Quartiersentwicklungsmaßnahme. Die Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung werden innerhalb dieser Rahmenplanung bei allen Maßnahmen zu Grunde gelegt.

Schon während der Erarbeitungsphase des Masterplanes konnte im Rahmen der Spielgeräte-Ersatzbeschaffung 2014 eine neue Seilpyramide gebaut werden. Die Investition in Höhe von 26.000 € für ein Großgerät hat eine deutliche Attraktivierung des Spielbereiches bewirkt.

Ein wesentlicher Baustein der Modernisierung ist die Erneuerung des Bolzplatzes. Für diese Maßnahme sind Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € für das Haushaltsjahr 2018 angemeldet.“